



© enpact e.V.

Panel Female Entrepreneurship auf der Asia Pacific Week 2019 in Berlin

BUND-LÄNDER-PROGRAMM



Bundesland – Partnerland

Berlin – Indien

Titel

Female Entrepreneurship Berlin und Indien (FEBI) II

In Kooperation mit dem Programm

Förderung von Unternehmerinnen und
Unternehmensgründung von Frauen in Indien
PN 2016.2079.8

Finanzierung

Beitrag BMZ	271.720 €
Beitrag Bundesland	181.000 €

Laufzeit

01.02.2020 – 31.12.2021

Zuständiges Ministerium

Berliner Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Das Projekt trägt dazu bei,
diese Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



Frauen als Gründerinnen unterstützen – Innovation fördern

Situation vor Ort

Die allgemeinen Rahmenbedingungen für frauengeführte Unternehmen in Indien sind bislang unzureichend. Damit bleiben vorhandene Potentiale gut ausgebildeter Frauen für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes ungenutzt.

Um die gesetzten Ziele für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Beschäftigung zu erreichen, legt die indische Regierung verstärkt einen Fokus auf die Förderung von Unternehmertum, insbesondere von Frauen und anderen bislang benachteiligten Gruppen.

Kooperationen

Die Bundesregierung unterstützt die indische Regierung mit dem TZ-Vorhaben „Förderung von Unternehmerinnen und Unternehmensgründung von Frauen“. Das BLP-Projekt leistet einen Beitrag zu einem Handlungsfeld dieses Vorha-

„Mit diesem Projekt bauen wir das internationale Netzwerk zwischen Berlin und Indien mit dem Fokus auf Gründerinnen weiter aus. Seit einigen Jahren fördern wir weibliches Unternehmertum und unterstützen Frauen bei der Gründung und Arbeit in der Digital-, Tech- und Medienbranche. Diese Aktivitäten wollen wir weiter ausbauen und langfristig nachhaltig gestalten.“

Ramona Pop,
Bürgermeisterin und Senatorin
für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Berlin



Unternehmerische Entwicklung profitiert von Wissens- und Erfahrungsaustausch

bens, welches darauf abzielt, mehr Unternehmerinnen für entsprechende Förderprogramme zu gewinnen. Durch den gezielten Austausch und die Vernetzung mit dem Berliner Startup-Ökosystem wird das deutsche Startup-Förderungs-system und darin insbesondere Ansätze zur Förderung von Frauen als Unternehmerinnen erfahrbar gemacht. Impulse aus den asiatischen Partnerstädten des „StartUp AsiaBerlin“-Netzwerks ergänzen den Austausch. Implementierungspartner des Projektes ist der Verein **enpact e. V.** (Berlin) mit seiner Spezialisierung auf den Austausch zwischen internationalen Startup-Ökosystemen.

Was wir tun – und wie

Die Aktivitäten tragen sowohl zur Beschäftigungsförderung als auch zur Gleichstellung der Geschlechter bei. Indische Unternehmerinnen und Gründerinnen werden gestärkt und international vernetzt. Institutionen in Indien, die Unternehmerinnen unterstützen (Acceleratoren, Inkubatoren, Nicht-Regierungsorganisationen) werden darin beraten, Förderprogramme speziell für Frauen im Themenbereich ‚Female Entrepreneurship‘ zu entwickeln und durchzuführen. Die Aktivitäten werden als hybride Formate (teils virtuell, teils in Präsenz) in Deutschland und in Indien durchgeführt. In Deutschland finden sie rund um den Asia-Berlin Summit (vormals Asia-Pacific-Week) in Berlin statt. Delegationsreisen mit Besuchen von internationalen Startup-Konferenzen ermöglichen indischen Unternehmerinnen den Zugang zu Berliner und internationalen asiatischen Netzwerken und Finanzierungsmöglichkeiten.

Mentoring sowie der Wissens- und Erfahrungsaustausch mit anderen (internationalen) Startup-Gründer*innen geben den indischen Unternehmerinnen Inputs für die weitere Entwicklung und Skalierung ihrer Ausgründungen. Zur Förderung von frauengeführten Startups in Indien werden gezielt Capacity-Building Maßnahmen für Institutionen aus dem indischen Innovations- und Entrepreneurship-Ökosystem (Akzeleratoren und Inkubatoren) durchgeführt mit dem Ziel, dass diese mehr Förderprogramme gezielt für Frauen anbieten.

Weiterführende Links

- TZ-Vorhaben „Förderung von Unternehmerinnen und Unternehmensgründung von Frauen in Indien“
<https://www.giz.de/de/weltweit/75649.html>
- Women Founders (FEBI)
<https://asia.berlin/febi/>
- AsiaBerlin Summit
<https://www.asia.berlin/summit>
- Weitere Informationen zum BLP
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>
<https://bund-laender-programm.de>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.),
Anja Glatzel, Jelena Fleischmann
Gestaltung kippconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 323
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ Bonn
BMZ-Dienstsitze Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.